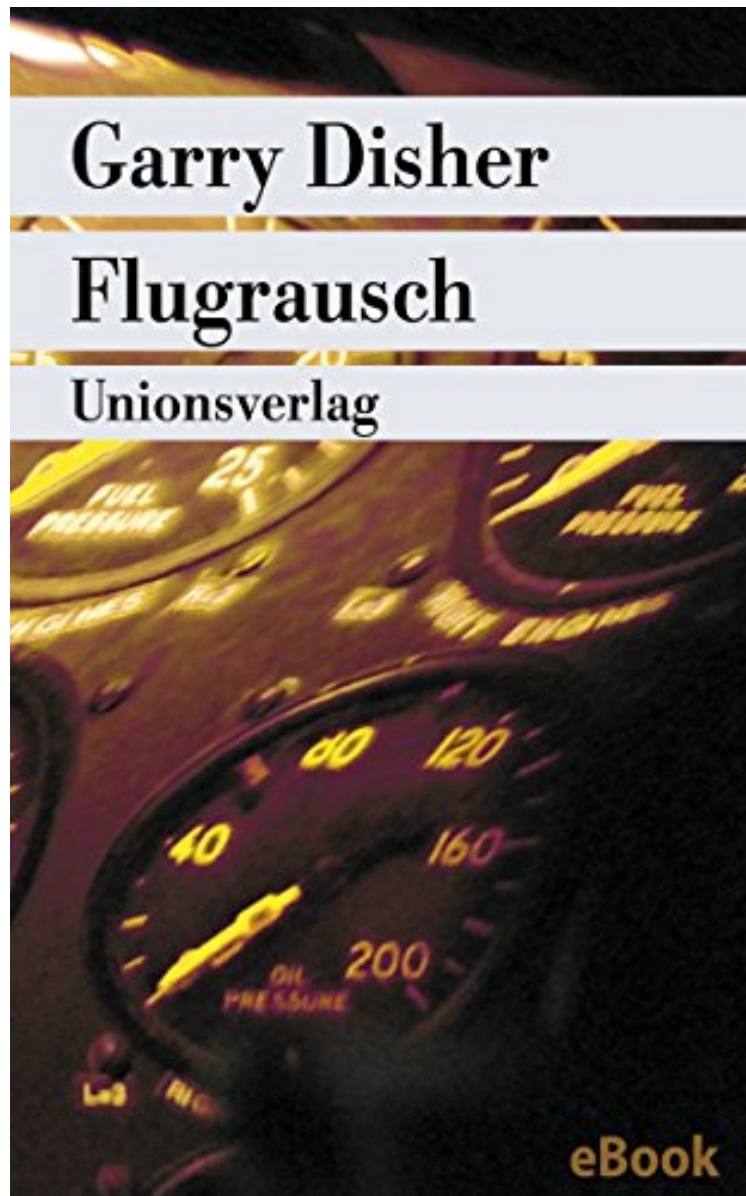


[Download] Flugrausch: Ein Inspector-Challis-Roman. Kriminalroman (metro)

Flugrausch: Ein Inspector-Challis-Roman. Kriminalroman (metro)

Von Garry Disher

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #111768 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-16Erscheinungsdatum: 2015-11-16File Name: B0182B9YPK | File size: 70.Mb

Von Garry Disher : Flugrausch: Ein Inspector-Challis-Roman. Kriminalroman (metro) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Flugrausch: Ein Inspector-Challis-Roman. Kriminalroman (metro):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Perspektivwechsel verleihen Tiefe und SpannungVon BriegeVorab gesagt: Ich vergebe hier "lediglich" vier von fnf

Punkten, da ich mittlerweile viele Krimis sehr unterschiedlicher Autoren gelesen und gehört habe und es eben den einen oder anderen darunter gibt, der mir noch besser gefällt. Grundsätzlich ist an Aufbau, Fluss und Höhepunkt des Krimis nichts auszusetzen, im Gegenteil, es hat mir besonders gut gefallen, wie der Autor durch geschickt gewählte Perspektivwechsel einflussvoll ein glaubhaftes und tiefschichtiges Stimmungsbild sowohl der Gesellschaft als auch der einzelnen Charaktere inszeniert. Wie in vielen guten Krimis steht nicht einzig die Aufklärung des Falls im Mittelpunkt, auch wenn hierzu letztlich alle Details einfließen. Man ist wie ein Neuer, Zugereister in einer fremden Gegend, zunächst ein wenig verwirrt und verunsichert von all den neuen Eindrücken, die man noch nicht so recht in einen Zusammenhang bringen kann, jeder neue Mitbürger lässt Stück für Stück mehr Licht in seine privaten Verhältnisse und zum Schluss fühlt man sich erstaunlich schnell zuhause, vielleicht gerade weil all die erschütternden Umstände eine Intimität geradezu erzwingen. Vielleicht denkt nun mancher, aber wo ist nun der Anlass für den einen Stern Abzug. Nun, ich denke, dass viele hier wie ich in erster Linie Entspannung und Ablenkung in einem Krimi suchen. "Flugtausch" erfordert jedoch etwas mehr Aufmerksamkeit und Konzentration; wenn man diese bereit ist aufzubieten, dann ist der Krimi toll! Die Vorlese-Stimme ist im übrigen sehr angenehm, versiert, lässt sich auf die einzelnen Charaktere mit angenehm subtilen Mitteln ein. Der leichte Lesefluss ist natürlich einerseits sehr eingängig und lädt zum "Berieseln-Lassen" ein. Dies steht allerdings ein bisschen dem Aufmerksamkeitsanspruch der Geschichte entgegen. Für mich wäre eine lebendigere Vorlese-Version passender gewesen. Von Inhalt und Vortrag insgesamt ein absolut gediegenes Werk und für jeden aufmerksamen Zuhörer und Liebhaber erzählerischer Krimis gebe ich eine klare Kaufempfehlung ab. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sternmarsch der Grausamkeiten Von Buchrezensent aus-erlesen Ostern am anderen Ende der Welt. Inspector Hal Challis wollte eigentlich mit Tessa wandern gehen. Doch es wurde nicht daraus. Seine Frau noch Jahre im Knast verbringen wird, rief ihn an. Sie könne nicht mehr. Kurze Zeit später unternahm sie einen Selbstmordversuch. Zu viel für Tessa, die sich allein auf die Socken machte. Nun stromert Hal Challis allein durch die Wildnis. Auf der Suche nach Klarheit. Vor Kurzem wurde eine Leiche aus dem Meer gefischt, befestigt an einem Anker. War kaum noch zu identifizieren. Seine Kollegen haben inzwischen Venn, einen blauen Burschen dingfest gemacht. Der hat sich an Prachen ran gemacht, sie mit dem Messer bedroht und ausgeraubt. Es ist zum Verrücktwerden. Hal Challis befindet sich in einer Krise da verkriecht er sich lieber in den Hangar und bastelt an seiner Maschine. Außerdem ist dort Kitty. Sie teilt mit ihm die Leidenschaft fürs Fliegen. Doch insgeheim wünscht er sich, dass sie mehr mit ihm teilen würde. Was so was von illusorisch ist, da Kitty verheiratet ist und außerdem als Hal an seiner Dragon Rapide arbeitet, hört er plötzlich Reifenquietschen, und zwei Flugzeuge. Letzteres ist normal auf einem Flugplatz. Er kann gerade noch sehen wie ein Auto nur knapp einer Kollision mit Kittys Cessna entgeht. Oder umgedreht, wie das Flugzeug nur knapp dem Auto entkommt. Kitty gehts gut ihr Mann holt sie gleich ab. Das trägt auch nicht gerade zur Stimmungsaufhellung von Hal Challis bei. Ziemlich viel Arbeit auf einmal, hier am Ende der Welt. Und wird noch mehr. Weitere Morde. Garry Disher lässt die einzelnen Fälle, an denen die Polizisten arbeiten nach und nach an einem Punkt zusammenlaufen. Jede einzelne Spur führt letztlich zu einem einzigen Ergebnis. Nur bei Garry Disher wird schnelle Polizeiroutine mit Spannung gefällt. Immer wieder streut er Hinweise ein, lässt die Umgebung plastisch erscheinen, zeigt die menschliche Verzweiflung auf beiden Seiten des Gesetzes. Kleine Sorgen und das große Verbrechen verschmelzen hier in der scheinbaren Abgeschiedenheit der Vororte von Melbourne zu einer Melange im Alltag der Menschen. Ewig stichelnde Nachbarn, das Misstrauen gegenüber mutmaßlichen Mördern, getarnte Cannabisfelder, Polizisten, die fast ihre eigenen Regeln missachten, gestohlene Fahrzeuge: Die Welt scheint aus den Fugen geraten. Wenn irgendwo auf der Welt ein Polizist die Arbeit vor sich herschiebt, muss irgendwo wieder rauskommen. Und das ist am Ende der Welt, bei Hal Challis. Doch der hat mit eigenen Problemen zu kämpfen und versucht das Gleichgewicht Tag für Tag aufrecht zu halten. Er fühlt sich nicht als Held. Er macht einfach nur seine Arbeit. 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hal Von Code Gary Disher nährt sich einem Fall nie nur von einer Seite. Er splittet seine Geschichte so geschickt auf, da man seine Figuren allesamt mit Interesse verfolgt. Sei es Hal Challis, den seine Frau hat umbringen wollen, sei es die unglückliche Ehe einer seiner Kolleginnen, sei es das Vorleben seiner Gauner und Mörder, deren Lebensumstände mit genauso viel Verständnis beleuchtet werden, wie das seiner Helden. Aus dieser Vielfalt spinnt Disher einen spannenden Plot, der nicht selten einen banalen Ursprung hat. Da gibt es eine Lüge, da eine Drogenplantage, die zufällig entdeckt wird und ein Kartenhaus zum Einsturz bringt. Hal Challis gibt dabei weniger den messerscharfen Analytiker als den genauen Beobachter und nicht selten ist es das Unvermögen jener, die er zu befragen sucht, die es ihm ermöglichen sie verhaften. Wenn er nicht zu spät kommt und sie schon tot sind. Wer Kriminalromane mag, nicht ab gewaltsteigernde Thriller abonniert ist, findet in Gary Disher einen hervorragenden Partner an seiner Seite.

Kurzbeschreibung Als eine männliche Leiche, versenkt mit einem Anker, aus dem Meer gefischt wird, würde Detective Inspector Hal Challis am liebsten den Fall jemand anderem berlassen. Er ist frustriert wegen seiner Liebesbeziehung und zudem genervt von seinen Kollegen bei der Polizei, die er unsauberer Geschäfte verdächtigt. Immer weiter zieht er sich in einen Hangar zurück, wo er an seinem alten Flugzeug herumbastelt und wo auch seine Flugplatzbekanntschaft Kitty

arbeitet. Doch dann entdeckt Challis seltsame Luftaufnahmen, die Kitty mit Drogengeschäften und Mord in Verbindung bringen. Der melancholische Hal Challis zögert, ist hin- und hergerissen, bis ihm keine Wahl mehr bleibt: Um weiteres Unglück zu verhindern, muss er eingreifen.

Fr Detective Inspector Hal Challis scheint nicht gerade die Sonne. Er steckt in einer Beziehungskrise mit seiner Geliebten, er hat den Verdacht, dass er von korrupten Kollegen umgeben ist, und seine depressive Ehefrau, die im Gefängnis einsitzt, begeht einen Selbstmordversuch. Und dann noch sein aktueller Fall: Eine Wasserleiche, mit einem Anker beschwert. Und das genau an dem Ort, wo vier Monate zuvor ein kleines Mädchen spurlos verschwand. Selbst das Restaurieren seines alten Flugzeuges bringt nicht die gewohnte Entspannung. Im Hangar entdeckt er Photographien, die Kitty, eine junge Bekannte vom Flughafen, mit Drogen in Verbindung bringen. Fr den Vorgängerroman Drachenmann erhielt Garry Disher höchstes Kritikerlob sowie den deutschen Krimipreis des Jahres 2002. Die hohen Erwartungen an den zweiten Roman um Hal Challis hat der Autor mit Flugrausch geradezu im Steilflug betroffen. Wieder gibt es viele verschiedene Nebenfiguren und Handlungen, die er spinnennetzartig und kunstvoll miteinander verwebt. Diese handwerkliche Meisterleistung macht das Eintauchen in die Welt von Dishers Romanen so einzigartig und genussvoll. Die ausgezeichnete deutsche Übersetzung von Peter Torberg krönt das Lesevergnügen. Trotz der Vielfalt an Figuren und Schauplätzen verliert Garry Disher jedoch nie die Geschichte aus dem Auge, die er erzählen will. Im Gegenteil: jedes Detail zieht den Leser tiefer in das faszinierende Geschehen hinein. Flugrausch ist konsequent erzählt und doch so komplex, dass jede Inhaltsangabe in einem Desaster enden würde. Aber wozu auf eine Nacherzählung zurückgreifen? Lieber dieses Juwel kaufen und selber lesen! --Christian Koch

Kurzbeschreibung Als eine männliche Leiche, versenkt mit einem Anker, aus dem Meer gefischt wird, würde Detective Inspector Hal Challis am liebsten den Fall jemand anderem berlassen. Er ist frustriert wegen seiner Liebesbeziehung und zudem genervt von seinen Kollegen bei der Polizei, die er unsauberer Geschäftse verdächtigt. Immer fter zieht er sich in einen Hangar zurück, wo er an seinem alten Flugzeug herumbastelt und wo auch seine Flugplatzbekanntschaft Kitty arbeitet. Doch dann entdeckt Challis seltsame Luftaufnahmen, die Kitty mit Drogengeschäften und Mord in Verbindung bringen. Der melancholische Hal Challis zögert, ist hin- und hergerissen, bis ihm keine Wahl mehr bleibt: Um weiteres Unglück zu verhindern, muss er eingreifen.